

Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 8. April 2019 im Sitzungszimmer, Gemeindezentrum

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Müller Alfred, GR Vize-Bgm. Katschitsch Jürgen, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent, GV Netzer Johannes

Ersatz: GV Stellvertreterin Susanne Wechselberger

Zuhörer: Caroline und Patrick Bischof

Entschuldigt: GV Behmann Jakob

Unentschuldigt: -

Protokoll: Carmen Stark

Beginn/Ende: 20:00 – 23:10 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 11.3.2019
4. Beschluss über Ansuchen-Widmung-Ferienwohnung der Fam. Bischof
5. Beratung und Beschluss über Ersatzbeschaffung der Feuerwehr
6. Beschluss über Umbau Pumpwerk-Notverbund BA 05
7. Beratung und Beschluss über Bauhofauto
8. Beratung über das örtliche REK
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden GemeindevertreterInnen und die Zuhörer.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Bgm. Alwin Müller bittet um einen weiteren Tagesordnungspunkt. Tagesordnung soll mit TOP 8 „örtliches REK“ ergänzt werden.

Antrag wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Das Protokoll vom 11. März 2019 wird zur Abstimmung gebracht. Bei TOP 4 wird eine Änderung bezüglich dem Betrag von „Mediales“ beantragt. Die Rechnungsbetrag wird in der Höhe von 5.800,00 € richtig gestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Caroline und Patrick Bischof als Zuhörer gekommen. Bgm. Alwin Müller bittet Caroline und Patrick um ein kurzes Statement. Sie bedanken sich bei allen Gemeindevertretern und Bgm. Alwin Müller für die Zeit, die sich die verschiedenen GV genommen haben um die Situation der Familie Bischof anzuhören. Bgm. Alwin Müller teilt mit, dass auch er sich ein Stimmungsbild von den Gemeindevertreter eingeholt hat. Aus Sicht der Gemeinde kann im Hauptsiedlungsgebiet keine Umwidmung auf eine Ferienwohnung stattgegeben werden. Vize-Bgm. Jürgen Katschitsch erklärt, dass das örtliche REK, welches nun vom Land Vorarlberg verordnet wurde, eine solche Umwidmung auf keinen Fall zulässt. Wäre das örtliche REK schon beschlossen, würde es diesen Tagesordnungspunkt nicht mehr geben, da das Papier örtliches REK bindend ist. GV Gottlieb Burtscher kann sich mit dem REK noch nicht identifizieren, er ist noch zu wenig über das REK aufgeklärt, da er nicht in dieser Arbeitsgruppe ist und will daher bei der Abstimmung den Raum verlassen. GV Wulz Florent wird freigestellt bei der Abstimmung auf Befangenheit (Verwandtschaftsgrad) zu plädieren. Eine Vertagung der Beschlussfassung hilft der Familie Bischof auch nicht weiter und kann auch ein NEIN akzeptieren. Sie wünschen sich aber Seitens der Gemeinde St. Gerold eine Hilfestellung beim Verkauf der Immobilie.

Bgm. Alwin Müller lässt die Gemeindevertretung gegen eine Umwidmung auf Ferienwohnung abstimmen.

GV Gottlieb Burtscher verlässt den Raum
Die Beschlussfassung aller anwesenden GV ist einstimmig.

Die Fam. Bischof bedankt sich nochmals, dass diesem Tagesordnungspunkt stattgeben wurde und verabschiedet sich.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller berichtet über ein Email der FF St. Gerold vom 25.3.2019 um Ersatzbeschaffungen und Reparaturen von der Nebelmaschine und einer Batterie für das KLF. Die Nebelmaschine ist am 8.6.2018 bei der Feuerwehrprobe in der Vogewosi-Anlage trockengelaufen und kaputt gegangen. Eine Nebelmaschine würde am Freitag den 5.4.2019 bei der 4er Probe mit den Nachbargemeinden und der FF Nüziders benötigt und somit hätten sie eine Neue angeschafft. Bgm. Alwin Müller hat auf das Email, mit der bitte um Stellen eines schriftlichen Ansuchens, geantwortet.

Die GV verstehen das Handeln, nach der großen Aussprache vom 14.2.2019 mit BH Dr. Nöbl, der FF nicht. Warum hat die FF diese Nebelmaschine nicht beim abgegebenen Antrag der Umbaumaßnahmen des Feuerwehrhauses mit abgegeben?

Der Antrag auf Genehmigung einer neuen Nebelmaschine wird einstimmig, wegen der Vorgansweise der FF, abgelehnt.

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller berichtet über das Angebot der Fa. Siemens für den BA 05 der Wasserversorgung – und Notverbund mit Thüringerberg. Das Angebot ist in der Höhe von 29.000,00 € ausgestellt und wurde von der FA. breuß & mähr geprüft. GV Gottlieb Burtscher versteht nicht, warum nur ein Angebot eingeholt wird. Vize-Bgm. Jürgen Katschitsch erklärt, dass dies genau dieselbe Situation ist wie bei der Vergabe an Fa. breuß & mähr. Diese Vergaben wurden am Beginn der Erstellung der Wasserversorgung an diese Firmen vergeben und die jeweiligen Angebote der Bauabschnitte werden mit Indexanpassungen erstellt. Bgm. Alwin Müller lässt gerne die GV mit Bickel Alexander (breuß & mähr) die Vergabe und Angebot Einsicht halten.

Bei der Kollaudierung nach Fertigstellung vom BA 05 wird vom Land Vorarlberg/Wasserwirtschaft jedes Detail/Rechnung kontrolliert und für die Förderung frei gegeben.

Bgm. Alwin Müller stellt den Antrag der technische Einrichtung lt. Angebot an Fa. Siemens zu vergeben.

Die GV beschließt einstimmig.

zu Punkt 7. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller berichtet, dass er mit Gemeindearbeiter German Katschitsch bei der Fa. Autohaus Koch in Feldkirch/Altenstadt bezüglich dem neuen Bauhofauto vorgesprochen und verhandelt haben. Das Angebot beläuft auf Netto 19.975,00 € exkl. Dachträger. Da das Auto hauptsächlich für die Wasserversorgung (ca. 80 -90%) benötigt wird fällt nur für den restlichen Prozentanteil die Mehrwertsteuer an.

Eine genaue Splittung für den Einsatz des Bauhofautos wird später durch FLZ-Leiter Nikolaus Schmid durchgeführt.

Bgm. Alwin Müller stellt den Antrag zum Kauf des neuen Bauhofautos bei der Fa. Autohaus Koch in Feldkirch.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller fragt nach wie das empfinden über die Planungswerkstatt vom 23. und 24. März in Raggal war. Es waren allerdings nur einige Gemeindevertreter und wenig Bürger von St. Gerold anwesend. GR Alfred Müller meint, dass im Allgemeinen der Tourismus schlecht

vertreten war. Vize-Bgm. Jürgen findet, dass, wenn im Vorfeld nicht mitgeredet werden will, später das angenommen werden muss, was beschlossen wurde.

Bgm. Alwin Müller teilt mit, dass das örtliche REK zum Gemeindevertreterbeschluss kommt und für 10 Jahre fixiert wird.

Vize-Bgm Jürgen Katschitsch stellt fest, dass damit die groben Richtlinien fixiert und eingehalten werden müssen. Einzellösungen wird es immer geben.

Bgm. Alwin Müller informiert die Gemeindevertreter über ein Treffen mit Landesstadthalter Karlheinz Rüdissler mit der Steuerungsgruppe am 10.4.2019 und ein weiteres Treffen am 14.4.2019 in St. Gerold mit Felix Horn, Markus Berchtold-Domig, Sabine Danczul, der Steuerungsgruppe und einem Mediator Walser Manfred.

Der derzeitige Stand des örtlichen REK der Gemeinde St. Gerold würde vom Land nicht genehmigt werden.

Die Gemeinde St. Gerold wird mit dem REK weitermachen, wartet aber noch auf das Ergebnis der Aussprache am 14.4.2019 ab.

zu Punkt 9. der Tagesordnung

- Das Regio-Protokoll wurde an alle Gemeindevertreter versandt
- TLF der FF St. Gerold wurde vorgeführt, KLF wurde eine neue Batterie/Ladegerät besorgt, da es defekt war.
- JHV der Güterwege Lehenhof hat stattgefunden. Die Gemeinde ist nicht mehr im Vorstand vertreten, hat aber eine 40% Beteiligung.
- JHV vom Seniorenbund hat stattgefunden. Die Obfrau Elvira Müller bedankte sich bei der Gemeinde St. Gerold für die finanzielle Unterstützung.
- JHV vom Obst- und Gartenbauverein hat stattgefunden.
- JHV des Heimatpflegevereines hat stattgefunden. GR Alfred Müller hat die Gemeinde vertreten und berichtet, dass es Neuwahlen gab. Franz Ferdinand Türtscher ist neuer Obmann. David Ganahl hat das Projekt Umbau vorgestellt und ein interessanter Vortrag wurde abgehalten.
- In der Propstei wurde das jährliche Lehrerkonzert abgehalten.
- Sitzung der Jäger, Abschussplanbesprechung Forstschäden wurden besprochen.
- Alpwirtschaftstagung hat stattgefunden
- AFK-Verabschiedung von Rudolf Hartmann hat stattgefunden.
- Generalversammlung von den Seilbahnen Sonntag-Stein hat stattgefunden. Vize-Bgm. Jürgen Katschitsch hat Bgm. Alwin Müller vertreten und berichtet, dass drei Jahre hintereinander positiv abgeschlossen wurde.
- JHV der Musikschule Walgau Großeswalsertal hat stattgefunden. Die Kosten pro Unterrichtsstunde wurde lt. Index angepasst. Das vergangene Jahr wurde mit 702.000,00 € abgeschlossen und das Neue mit 740.000,00 € budgetiert, da auch neu, Thüringen, dazu gestoßen ist.
- Besprechung Güterwege Untere Planken – der Start wurde auf eine Woche später verschoben. 1. Teil – Propstei – Plankenstall, 2. Teil Plankenstall – Geroldshus, 3. Teil Plankenstall – Haus M. Müller, 4. Teil Asphaltierung der Straße, 5. Teil VKW-Haus bis Propstei, Straße wird neu gemacht.
- Bericht, Heizung Schulhaus, Ersparnis von 1.635,00 € im letzten Jahr.
- Ferienwohnung: Frau Knoblauch ist aus dem Mietvertrag ausgestiegen. Herr Fuchs wird einen neuen Mietvertrag mit kürzerer Laufzeit bekommen. Der Vertrag wurde schon vorbereitet.
- Funkenzunftobmann gebührt ein Lob und Gratulation, dass trotz starken Regen der Funken gut besucht war.
- Freitag den 5.4.2019 fand eine 4er Übung der FF St. Gerold, Blons, Thüringerberg und Nüziders statt. Thüringerberg hatte leider etwas Pech. Die Pumpe wurde durch ein Absturz beschädigt. Ein Tanklöschfahrzeug von Nüziders hat eine Anfahrtszeit von ca. 30 bis 35 Minuten und ist in ca. 3 bis 4 Minuten leerpumpt. Wassertechnisch ist die

Gemeinde am unteren Limit. Die Fertigstellung der Wasserversorgung mit dem Notverbund Thüringerberg ist sehr wichtig.

- Der Bankomat in Thüringerberg bleibt, wird im Innenraum der Gemeinde stationiert.
- Der Betrugsfall von der Mitarbeiterin der Gemeindefinanzverwaltung wurde in den Medien gebracht. Der Schaden für die einzelnen Gemeinden wird nun ermittelt.
- Der Gemeindebedienstete-Ausflug ins Kaunertal hat stattgefunden. Die sämtliche Infrastruktur vom neuen Gemeindehaus über Schwimmbad bis zum Bauhof wurde besichtigt. Bis an den Höchsten Punkt, 3.106 m an die Grenze zu Italien hat der Bgm. Josef Raich die Belegschaft geführt.
- Bauabschnitt 05 Wasserversorgung, Besichtigung – Bescheid wurde noch nicht erteilt. Es wird ein Teilbescheid erteilt. Es gibt eine Änderung der Bauarbeiten der Fa. Swietelsky. Dieses Thema soll bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung zum Beschluss gebracht werden. Es sollen aber alle Güterwege und Privatstraßen gleich behandelt werden.
- Stützmauer – Oliver Wellschreiber – ein Nachweis der Statik wurde noch nicht erbracht. Die Mauer wird teils begrünt und teils verschirmt.
- Gemeindezentrum – Fenster - Architekt Cukrowicz hat mit Gottlieb Burtscher Pläne gezeichnet was erneuert werden könnte. Es gibt drei Varianten. Es wird auf Antwort von Cukrowicz gewartet.
- Am kommenden Wochenende findet das Musikkonzert statt.
- Termin der nächsten Gemeindevertreterversammlung ist am 6.5.2019. Bgm. Alwin Müller bittet um einen zusätzlichen Termin im Mai, da noch vieles zur Beschlussfassung ansteht. Es wird zusätzlich der 20.5.2019 fixiert.

zu Punkt 10. der Tagesordnung

Vize-Bgm. Katschitsch Jürgen wünscht sich mehr Teilnehmer bei der alljährlichen Flurreinigung. Es sollen die Vereine gesondert eingeladen werden. GV Florent Wulz findet, dass die Vereine selbst sehr aktiv sind und die gesamte Bevölkerung eingeladen werden soll. Vize-Bgm. Jürgen Katschitsch wird ein Rundschreiben erstellen.

Das Protokoll von der REGIO-Sitzung vom 25.2.2019 – Projekt Sportplatz wird von GV Johannes Netzer angesprochen. Es steht geschrieben, dass die Gemeindevertretung St. Gerold mitgehen wird. Es wurde von allen Gemeinden lediglich ein Stimmungsbild eingeholt. Zuerst müssen die rechtlichen Voraussetzungen geklärt werden, erst dann will Bgm. Alwin Müller dies in der Gemeindevertretung vorlegen. GV Rupert Nigsch findet, dass zuerst das Projekt „Biosphärenpark.haus“ abgeschlossen werden soll, bevor ein neues Projekt gestartet wird.

GV-Stellvertreterin Susanne Wechselberger berichtet von der JHV vom Krankenpflegeverein Großeswalsertal. Bei der Abrechnung der Gutscheine der Tagesbetreuung habe es Unstimmigkeiten gegeben. Bgm. Alwin Müller betätigt die Ausgabe der Gutscheine und dass ein Beitrag an den Krankenpflegeverein bezahlt wurde.

GR Alfred Müller spricht den Schaden beim Hochbehälter an. Der Schaden wurde bei der Versicherung gemeldet. Es muss so repariert und fixiert werden, dass es nicht wieder durch Schneedruck beschädigt werden kann.

Vize-Bgm. Jürgen Katschitsch – es soll eine gemeinschaftliche Bauverwaltung geben. Dies wird bei der nächsten Sitzung besprochen. BH Dr. Johannes Nöbl wird ein Mediator hinzufügen um die Problematik Bauverwaltung zu moderieren.

Prüfungstermin: Vize-Bgm. Jürgen Katschitsch informiert GV Burtscher Helmut über den Termin der REGIO-Kassaprüfung.

GR Alfred Müller informiert die Gemeindevertretung über die enormen Forstschäden. Der Schutzwald ist wichtig und nicht nur Angelegenheit der AGRAR. Es gibt eine Begehung mit der Wildbach am 10.4.2019 um 15.00 Uhr. Wer sich anschließen will soll sich bei ihm melden.

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Der Schriftführerin:

Carmen Stark

Der Bürgermeister:



Müller Alwin

